



Anlage 1

zum Anschreiben an Bewerber/Bieter mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in dem offenen Verfahren über „Integrierter OP – Bildvernetzungslösung (KKHB-2026-21)“

Bewerbungsbedingungen

Als Bieter sind nur Unternehmen zugelassen, welche die für die Leistungserbringung notwendige Leistungsfähigkeit in technischer und beruflicher Hinsicht nachweisen können. Dazu ist Nachzuweisen:

1. Der Bieter weist nach, dass er mit mindestens zwei qualifizierten deutsch- oder englischsprachigen Servicetechnikern die vertraglich geforderten Service- und Reaktionszeiten in Deutschland sicherstellen kann.
2. Die Gewährleistung einer deutsch- oder englischsprachigen Hotline
3. Mindestens drei erfolgreich realisierte Projekte der Kategorie 1* (im Folgenden Referenz/-en genannt).

Zum Nachweis ist das Formblatt „Nachweis technische Leistungsfähigkeit.xls“ siehe LV-Unterlagen, zu verwenden:

- Für alle aufgeführten Referenzen gilt die Nachweispflicht durch Eigenerklärung.
- Nur Referenzen mit vollständigen Angaben werden gewertet.
- Referenzen, die in mehreren zeitlich unabhängigen Bauabschnitten realisiert wurden, sind je Bauabschnitt als einzelne Referenzen aufzuführen.
- Referenzen müssen vom Bieter oder der regionalen Niederlassungen in Europa realisiert worden sein

*Mindestanforderungen Referenz gemäß Kategorie 1:

- Inbetriebnahme nach 01.01.2020
- angebotene BSVL-Lösung im Einsatz in mindestens 3 OP-Sälen
- Referenzklinik aus Europa
- Bildrouting über eine vollständige 4k-Übertragungskette (mindestens 4k-Videomatrix/ IP-Switch, 4k-Leitungsverbindung und 4k-Videosignalkonverter)
- Bild- und Videodokumentation mindestens in Full-HD
- Modalitätenanbindung über Einsteckerlösung
- Verortung der Zentralkomponenten in 19“ Racks